

## **Sportliche Helden in der Krise FC Hawangen wird ausgezeichnet**

100.000 Euro hat der FC Bayern Hilfe e.V. dem BLSV als Spende zur Verfügung gestellt, davon gingen 70.000 Euro unmittelbar an Vereine für die Kampagne "Sportliche Helden in der Krise". Dabei wurden insgesamt 20 Vereine Bayernweit aus 200 Bewerbern ausgesucht, die sich mit großem Engagement und Solidarität hervorgetan haben, sich auf die Corona-Krise einzustellen und die schwierige Zeit erfolgreich zu meistern. Jeder der 20 Gewinner erhielt ein Preisgeld von 3500,-Euro. Aus dem gesamten Allgäu wurde der FC Hawangen mit seinem Projekt als einziger Verein prämiert. Im Rahmen der virtuellen Preisverleihung war der stellv. Bezirksvorsitzende Schwaben und Kreisvorsitzende Uli Theophiel zeitgleich im Sportheim des FC Hawangen, unter Beachtung der Hygienevorschriften - um die Urkunde an den Vorsitzenden Ludwig Stadler und den Verantwortlichen und Teilnehmern des Projektes zu übergeben.

Die Organisatoren Michael Schöb, Alexander Schorer, Tobias Keller und Johannes Binzer aktivierten die 1. und 2. Fußballmannschaft des FCH, die eine 3-wöchige Lauf-Challenge absolvierten. Zuvor wurden Sponsoren gesucht, die pro Kilometer einen Betrag für wohltätige Zwecke spendeten. 34 Teilnehmer wurden in fünf Gruppen eingeteilt, als Motivation erhielt die Siegergruppe einen kleinen Preis und die Letzte Gruppe musste ein Grillfest organisieren. Insgesamt wurden so Spenden in der Höhe von 21.361 Euro gesammelt. Davon gingen 18.361,-Euro an Humedica e.V. und 3000 Euro an wohltätige Zwecke in der Umgebung. Vom Projekt des 700 Mitglieder zählenden Vereins war die Jury - bestehend aus Personen des FC Bayern Hilfe e.V. und des BLSV - sehr angetan. Was der FC Hawangen hier auf die Füße gestellt hat verdient großes Lob und Anerkennung betonte BLSV-Präsident Jörg Ammon. Uli Theophiel machte bei der Übergabe deutlich: Der FC Hawangen hat sich mit seinem Sportangebot für die Mitglieder und die Bevölkerung enorm weiterentwickelt.

Text/Foto Uli Theophiel (U.TH.)